



31.05.2019

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Sitzung des Landeselternrates mit den Kreis- und Stadtelternräten Niedersachsens

Der Landeselternrat tauscht sich regelmäßig mit den Vertretern der Kreis- und Stadtelternräte Niedersachsens sowie des Regionseleternrates Hannover aus, so aktuell am 24./25.05.2019 in Hannover.

Zu Beginn des zweitägigen Treffens hatten die Elternvertreter die Möglichkeit, den Niedersächsischen Landtag zu besichtigen und sich über die Arbeit der demokratischen Volksvertreter zu informieren. Der erste Teil der gemeinsamen Sitzung fand sodann im Erweiterungsgebäude des Niedersächsischen Landtages statt, zu der ebenfalls die bildungspolitischen Sprecher der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen als Gäste begrüßt werden konnten. Abweichend von Formaten vergangener Sitzungen hatte der Landeselternrat zu einem bildungspolitischen Speed-Dating eingeladen, d. h. sowohl die Elternvertreter als auch die Abgeordneten erfuhren erst zu Beginn der Sitzung die von Kreis- und Stadtelternräten sowie dem Regionseleternrat vorgeschlagenen und priorisierten Themen. Folglich galt es für die Abgeordneten, sich mit den Elternvertretern in jeweils 15 Minuten zu den Themen Lehrermangel, Klassengrößen, Schülerbeförderung, Digitalpakt Schule und MINT-Fächer auszutauschen und sich den Fragen zu stellen.

Am zweiten Tag waren die Elternvertreter zu Gast in der Berufsschule MultiMedia auf dem Expo-Gelände. Schulleiter Joachim Maiß stellte das Konzept der Schule vor, die zu den zehn besten digitalen Berufsschulen in Deutschland gehört. Von dieser Qualität konnten sich die Elternvertreter im Anschluss im Rahmen der Besichtigung einen eigenen Eindruck verschaffen

Digitalisierung in Schule war im weiteren Verlauf der Sitzung ebenfalls Schwerpunktthema der gemeinsamen Sitzung. Iris Gronert, Mitglied im 15. Landeselternrat und Vorsitzende des Kreiselternrates Harburg, stellte eindrucksvoll dar, wie sich die Integrierte Gesamtschule Buchholz schon seit Jahren erfolgreich nicht nur auf die Digitalisierung vorbereitet, sondern sie bereits in den Schulalltag eingebunden hat. Im weiteren Austausch diskutierten die Elternvertreter eingehend das jeweilige Pro und Contra in Bezug auf Bring your own Device oder Get your own Device.

Vorsitzender

Mike Finke

Leiterin der Geschäftsstelle

Sabrina Wachsmann

Anschrift

Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon

(05 11) 120 8810

Telefax

(05 11) 120 8816

E-Mail

geschaeftsstelle@ler-nds.de

Webseite

www.ler-nds.de

Gemäß § 168 I NSchG gebildet beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.

Im Anschluss informierte Dana Schumacher von der IHK Lüneburg-Wolfsburg die Elternvertreter zum Projekt „Moin Future“. Gemeinsam mit den Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg sowie den Landkreisen der Region Nordostniedersachsen wird für eine Ausbildung in der Region geworben. Das Thema Berufsorientierung erfährt mit diesem Projekt eine völlige neue Form der Vermittlung; in Videos werden Austausche festgehalten, so z. B. im informellen Gespräch zwischen Auszubildenden mit älteren Kollegen. Gleichfalls bietet die Homepage viele praktische Tipps, um den Jugendlichen den Einstieg in die Ausbildung zu erleichtern und bei der Wahl eines Ausbildungsberufes selbst hilfreich zur Seite zu stehen.

Im Rahmen des abschließenden gemeinsamen Austausches der Elternvertreter informierte Mike Finke, Vorsitzender des Landeselternrates Niedersachsen, zur diesjährigen Schulanfangsaktion, deren Vorbereitung vor kurzem abgeschlossen wurde und deren Auftaktveranstaltung in diesem Jahr in Osnabrück stattfinden wird.

Für Rückfragen steht Herr Finke gern zur Verfügung – mobil: 0152 54253001.